



Konzept für einen Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) an der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule

1. Allgemeines

Der Bundesfreiwilligendienst bietet insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit zu sozialem Engagement und zur beruflichen Orientierung in unserer Gesellschaft. Er ist auf ein Jahr festgelegt und wird vom Bund finanziell gefördert. Neben den klassischen Einsatzfeldern wie Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und sozialen Diensten greifen zunehmend verstärkt Kindertagesstätten und Schulen auf Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes („Bufdi“) zurück (u. a. Grundschule Mühlenredder, Grundschule Klosterbergen, Grundschule Neuschönningstedt in Reinbek).

Die Gesellschaft erwartet von Schule, dass jeder einzelne Schüler bestmöglich gefördert wird. Andererseits wird die Zuweisung von Lehrkräften und Erziehern aus finanziellen Gründen immer weiter gekürzt, was eine umfassende Förderung erschwert. Zahlreiche Schulen versuchen, diese Einschränkungen durch die Mithilfe und Unterstützung von „Bufdis“ im Schulalltag zu kompensieren.

2. Begründung für den Einsatz eines Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) an der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule

In den letzten Jahren mussten wir feststellen, dass wir immer weniger auf Eltern als Unterstützer im schulischen Alltag (Ausflüge, Fahrradprüfung, Lesen, ...) zurückgreifen konnten (erhöhte Berufstätigkeit zahlreicher Mütter).

Auch haben wir festgestellt, dass bei immer mehr Kindern ein erhöhter individueller Betreuungs- und Unterstützungsbedarf beim Fördern und Fordern besteht (mangelnde Konzentrationsfähigkeit, Schwierigkeiten im Sozialverhalten, gesundheitliche Gründe). Unter Anleitung der Lehrkraft kann eine zusätzliche Kraft im Unterricht einzelne Kinder bei der Bewältigung ihrer Aufgaben unterstützen und begleiten und somit die Lehrkräfte entlasten. Diese haben wiederum mehr Zeit für Schülerinnen und Schüler, die sonst „zu kurz kommen“.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein Bundesfreiwilligendienstler kein Ersatz für einen Sozialarbeiter / Sozialpädagogen bzw. eine Lehrkraft ist und somit mit keinen eigenverantwortlichen Aufgaben betraut wird. Er / Sie soll den Lehrkräften und den Betreuern im Hort lediglich unterstützend und begleitend zur Seite stehen.



3. Aufgabenbereiche im Tagesablauf

- Unterstützung bei der Frühbetreuung einzelner Kinder vor Schulbeginn;
- Ausflüge und Unterrichtsgänge begleiten (Wald, Bäcker, Markt, ...);
- Unterstützung beim Sport- und Schwimmunterricht, bei Theaterprojekten und Theateraufführungen, Aktions- und Projekttagen;
- Verstärkung bei der Pausenaufsicht auf Schulhof und Spielplatz;
- Unterrichtsbegleitung bei differenzierenden, fordernden und fördernden Maßnahmen unter Anleitung der Lehrkraft (Lesen, Rechnen, Schreiben mit einzelnen Kindern);
- Begleitung des Mittagessens;
- Hausaufgabenbeaufsichtigung;
- Spiel- und Bastelangebote und Projekte am Nachmittag

4. Finanzierung eines Bundesfreiwilligendienstlers

Die Kosten für einen Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes, der durch den „Internationalen Bund“ (IB) vermittelt und begleitet wird (u. a. Finanzierung und Organisation verpflichtender Fortbildungsseminare), betragen monatlich 525.06 €.

Diese monatlichen Kosten werden derzeit zu gleichen Teilen durch den „Verein feste Grundschulzeiten“ (VfGA) und den Schulverein der Grundschule Aumühle gedeckt.